

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020                Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens**

#### **1.1 Produktidentifikator**

Produktnname : OKS 2200

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Korrosionsschutzmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma : OKS Spezialschmierstoffe GmbH  
Ganghoferstr. 47  
D-82216 Maisach-Gernlinden  
Tel.: +49 8142 3051 500  
Fax.: +49 8142 3051 599

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person  
Nationaler Kontakt :

#### **1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer : +49 8142 3051 517

---

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1      H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

## OKS 2200

Version 2.1 Überarbeitet am: 07.05.2020 Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018  
Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013 Druckdatum: 11.09.2020

|                     |   |   |   |
|---------------------|---|---|---|
| Gefahrenhinweise    | : | H317  | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  |
| Sicherheitshinweise | : | <b>Prävention:</b><br>P261<br>P272<br>P280                    | Einatmen von Dampf vermeiden.<br>Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.<br>Schutzhandschuhe tragen.   |
|                     |   | <b>Reaktion:</b><br>P302 + P352<br>P333 + P313<br>P362 + P364 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.<br>Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-Methyl-2H-isothiazol-3-on

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : wässrige Emulsion

#### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung              | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br><br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer | Einstufung            | Konzentrationsgrenzwerte<br>M-Faktor<br>Anmerkungen | Konzentration (% w/w) |
|------------------------------------|--|-----------------------|---|-----------------------|
| Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze | 61789-86-4<br>263-093-9<br><br>01-2119488992-18-0000       | Skin Sens.1B;<br>H317 | >= 10 %<br>Skin Sens.1B,                            | >= 1 - < 10           |

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

| 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on                             | 2682-20-4<br>220-239-6<br><br>613-326-00-9         | Acute Tox.3; H301<br>Acute Tox.2; H330<br>Acute Tox.3; H311<br>Skin Corr.1B;<br>H314<br>Eye Dam.1; H318<br>Skin Sens.1A;<br>H317<br>STOT SE3; H335<br>Aquatic Acute1;<br>H400<br>Aquatic Chronic1;<br>H410 | >= 0,0015 %<br>Skin Sens.1A,<br>H317<br><br>M-Faktor: 10/1 | >= 0,0025 - <<br>0,025 |
|---|--|--|--|------------------------|
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on                             | 2634-33-5<br>220-120-9<br><br>613-088-00-6         | Acute Tox.4; H302<br>Skin Irrit.2; H315<br>Eye Dam.1; H318<br>Skin Sens.1; H317<br>Aquatic Acute1;<br>H400   | >= 0,05 %<br>Skin Sens.1,<br>H317<br><br>M-Faktor: 1/      | >= 0,0025 - <<br>0,025 |
| N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin            | 2372-82-9<br>219-145-8                             | Acute Tox.3; H301<br>Skin Corr.1A;<br>H314<br>STOT RE2; H373<br>Aquatic Acute1;<br>H400<br>Aquatic Chronic1;<br>H410   | M-Faktor: 10/1   | >= 0,0025 - <<br>0,025 |
| Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert : |  |  |  |                        |
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol                               | 102-71-6<br>203-049-8<br><br>01-2119486482-31-XXXX | Nicht klassifiziert  |  | >= 1 - < 10            |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen

: Oper an die frische Luft bringen. Bei Anhalten der Anzeichen/Symptome, ärztliche Betreuung hinzuziehen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztli-

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

chen Rat einholen.  
Atemwege freihalten.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.  
Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Betroffenen an die frische Luft bringen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Atemwege freihalten.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einföhren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Allergische Erscheinungen  
Risiken : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Erste-Hilfe-Maßnahmen müssen in Zusammenarbeit mit dem verantwortlichen Arzt für Arbeitsmedizin festgelegt werden.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.  
Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall kann Folgendes freigesetzt werden:  
Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)  
Schwefeloxide

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Das Einatmen von Zersetzungprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen in Sicherheit bringen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020                Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Hände und Gesicht vor Pausen und sofort nach Handhabung des Produktes waschen.  
Nicht in die Augen, in den Mund oder auf die Haut gelangen lassen.  
Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.  
Nicht einnehmen.  
Nicht umpacken.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.  
Diese Sicherheitsanweisungen gelten auch für leere Packungen, die noch Produktreste enthalten können.  
Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Hygienemaßnahmen : Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510) : 12, Nicht brennbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Spezifische Anweisung sind nicht erforderlich.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe  | CAS-Nr.   | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter | Grundlage                |
|--|---|------------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 2,2',2"-Nitrilotriethanol                            | 102-71-6  | AGW (Einatembare Fraktion)   | 1 mg/m <sup>3</sup>       | DE TRGS 900 (2018-06-07) |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 1;(I)   |                              |                           |                          |
| Weitere Information                                  | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu |                              |                           |                          |

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

|  | werden   |                                 |            |                          |
|--|--|---------------------------------|------------|--------------------------|
| Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze                   | 61789-86-4   | AGW (Alveolen-gängige Fraktion) | 5 mg/m3    | DE TRGS 900 (2015-11-06) |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 4;(II)   |                                 |            |                          |
| N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin         | 2372-82-9  | AGW (Einatembare Fraktion)      | 0,05 mg/m3 | DE TRGS 900 (2018-05-02) |
| Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie) | 8;(II)   |                                 |            |                          |
| Weitere Information                                  | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |                                 |            |                          |

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                  | Anwendungsbereich | Expositionsweise | Mögliche Gesundheitsschäden    | Wert      |
|----------------------------|-------------------|------------------|--------------------------------|-----------|
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Arbeitnehmer      | Haut             | Langzeit - systemische Effekte | 6,3 mg/kg |
|                            | Arbeitnehmer      | Einatmung        | Langzeit - systemische Effekte | 5 mg/m3   |
|                            | Arbeitnehmer      | Einatmung        | Langzeit - lokale Effekte      | 5 mg/m3   |

### Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

| Stoffname                  | Umweltkompartiment                                      | Wert        |
|----------------------------|---|-------------|
| 2,2',2''-Nitrilotriethanol | Boden   | 0,151 mg/kg |
|                            | Mikrobiologische Aktivität in Abwasserreinigungsanlagen | 10 mg/l     |
|                            | Süßwasser   | 0,32 mg/l   |
|                            | Meerwasser  | 0,032 mg/l  |
|                            | Süßwassersediment                                       | 1,7 mg/kg   |
|                            | Meeressediment  | 0,17 mg/kg  |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz  
Material : Butylkautschuk  
Durchbruchzeit : > 10 min  
Schutzindex : Klasse 1

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

|                 |  |
|-----------------|--|
| Anmerkungen     | : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Die Durchdringungszeit ist unter anderem abhängig von Material, Dichte und Ausführung des Handschuhs und muss daher im Einzelfall ermittelt werden.<br>Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. |
| Atemschutz      | : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.  |
| Filtertyp       | : Filtertyp A-P  |
| Schutzmaßnahmen | : Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.<br>Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Arbeitsplatz auswählen.   |

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Aussehen  | : Emulsion                            |
| Farbe   | : beige                               |
| Geruch  | : charakteristisch                    |
| Geruchsschwelle   | : Keine Daten verfügbar               |
| pH-Wert   | : 8,8 (20 °C)<br>Konzentration: 100 % |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich                             | : Keine Daten verfügbar               |
| Siedepunkt/Siedebereich                                 | : 100 °C<br>(1.013 hPa)               |
| Flammpunkt  | : nicht entflammbar                   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                             | : Keine Daten verfügbar               |
| Obere Explosionsgrenze /<br>Obere Entzündbarkeitsgrenze | : Keine Daten verfügbar               |

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | : Keine Daten verfügbar             |
| Dampfdruck   | : 9,4 hPa (20 °C)                   |
| Relative Dampfdichte                                   | : Keine Daten verfügbar             |
| Dichte   | : 0,98 g/cm <sup>3</sup><br>(20 °C) |
| Schüttdichte   | : Keine Daten verfügbar             |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                   | : unlöslich                         |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln                  | : Keine Daten verfügbar             |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser               | : Keine Daten verfügbar             |
| Selbstentzündungstemperatur                            | : Keine Daten verfügbar             |
| Zersetzungstemperatur                                  | : Keine Daten verfügbar             |
| Viskosität<br>Viskosität, dynamisch                    | : Keine Daten verfügbar             |
| Viskosität, kinematisch                                | : 30 mm <sup>2</sup> /s (40 °C)     |
| Explosive Eigenschaften                                | : Nicht explosiv                    |
| Oxidierende Eigenschaften                              | : Keine Daten verfügbar             |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                |                                      |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) | : Brennt nicht                       |
| Sublimationspunkt              | : Keine Daten verfügbar              |
| Metallkorrosionsrate           | : Nicht korrosiv gegenüber Metallen. |
| Selbstentzündung               | : nicht selbstentzündlich            |

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine besonders zu erwähnenden Bedingungen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Akute dermale Toxizität : Symptome: Rötung, Lokale Reizung

##### Inhaltsstoffe:

##### **2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 50 mg/kg

Symptome: Schmerz, Magen-/Darmstörungen

Anmerkungen: Giftig beim Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 0,11 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Anmerkungen: Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Effekten führen wie:

Sehr giftig beim Einatmen.

Reizt die Atmungsorgane.

## OKS 2200

|                |                                |   |                           |
|----------------|--------------------------------|---|---------------------------|
| Version<br>2.1 | Überarbeitet am:<br>07.05.2020 | Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018<br>Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013 | Druckdatum:<br>11.09.2020 |
|----------------|--------------------------------|---|---------------------------|

Symptome: Lokale Reizung, Atmungsstörungen, Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:

- Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen, weiblich): 326 mg/kg  
Anmerkungen: Sehr giftig bei Berührung mit der Haut.  
Symptome: Blasenbildung, Rötung, Lokale Reizung

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 1.193 mg/kg  
Anmerkungen: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
Akute dermale Toxizität : Symptome: Rötung, Lokale Reizung

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:**

- Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 261 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Anmerkungen: Giftig beim Verschlucken.  
Symptome: Schmerz, Magen-/Darmstörungen  
Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Effekten führen wie:  
Reizt die Atmungsorgane.  
Akute dermale Toxizität : Symptome: Blasenbildung, Rötung

**2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

- Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 6.400 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Produkt:**

- Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

**Inhaltsstoffe:**

**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

Spezies : Kaninchen  
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.  
Anmerkungen : Verursacht Verätzungen der Haut.

### **1,2-Benzothiazol-3(2H)-on:**

Ergebnis : Reizt die Haut.  
Anmerkungen : Reizt die Haut.

### **N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:**

Ergebnis : Verursacht schwere Verätzungen.  
Anmerkungen : Verursacht Verätzungen der Haut.

### **2,2',2"-Nitriilotriethanol:**

Spezies : Kaninchen  
Bewertung : Keine Hautreizung  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Keine Hautreizung

## **Schwere Augenschädigung/-reizung**

### **Produkt:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Anmerkungen : Akute Augenreizung/Ätzwirkung  
Verursacht Verätzungen der Augen.

#### **1,2-Benzothiazol-3(2H)-on:**

Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.  
Anmerkungen : Starke Augenreizung  
Kann die Augen reizen.  
Gefahr ernster Augenschäden.  
  
Anmerkungen : Starke Augenreizung  
Kann die Augen reizen.  
Gefahr ernster Augenschäden.

#### **N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:**

Ergebnis : Keine Augenreizung  
  
Anmerkungen : Akute Augenreizung/Ätzwirkung  
Verursacht Verätzungen der Augen.

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

### **2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Spezies : Kaninchen  
Bewertung : Keine Augenreizung  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Keine Augenreizung

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Produkt:**

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

#### **Inhaltsstoffe:**

##### **Sulfonsäuren, Erdoel-, Calciumsalze:**

Bewertung : Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B.

##### **2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Spezies : Kaninchen  
Bewertung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Bewertung : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

##### **2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Spezies : Meerschweinchen  
Bewertung : Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

### **Keimzell-Mutagenität**

#### **Produkt:**

Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### **Karzinogenität**

#### **Produkt:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

### **Reproduktionstoxizität**

#### **Produkt:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

Effekte auf die Fötusentwicklung : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### Inhaltsstoffe:

##### **2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

##### **2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

#### Inhaltsstoffe:

##### **N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:**

Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

##### **2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

#### Produkt:

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

### Aspirationstoxizität

#### Produkt:

Keine Informationen verfügbar.

#### Inhaltsstoffe:

##### **2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen : Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

### Inhaltsstoffe:

#### **2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Anmerkungen : Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes.

#### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Anmerkungen : Verschlucken führt zu Reizungen der oberen Atemwege und zu gastrointestinalen Störungen.

#### **N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:**

Anmerkungen : Verschlucken führt zu Verätzungen des oberen Verdauungs- und Atmungstraktes.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Schädlich für Wasserorganismen.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität bei Mikroorganismen : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

#### **2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,85 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,072 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

: 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

---

### **1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Toxizität gegenüber Fischen : Anmerkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Anmerkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

### **Beurteilung Ökotoxizität**

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

### **N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,45 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Anmerkungen: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,073 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EbC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,012 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 1

### **Beurteilung Ökotoxizität**

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

### **2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 11.800 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)): 609,88 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: Durchflusstest

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

---

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 216 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Art des Testes: statischer Test

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
Physikalisch-chemische Beständigkeit : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Produkt:**

Bioakkumulation : Anmerkungen: Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).  
Diese Mischung enthält keine Substanzen, die sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind (vPvB).

**Inhaltsstoffe:**

**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -0,486

**2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : log Pow: -2,3 (25 °C)

### 12.4 Mobilität im Boden

**Produkt:**

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar  
Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:**

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

**Inhaltsstoffe:**

**2,2',2"-Nitrilotriethanol:**

Bewertung : Nicht eingestufter vPvB-Stoff. Nicht eingestufter PBT-Stoff.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise : Angaben zur Ökologie liegen nicht vor.

**Inhaltsstoffe:**

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:**

Sonstige ökologische Hinweise : Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

**N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin:**

Sonstige ökologische Hinweise : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.  
Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Verunreinigte Verpackungen : Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

Abfall oder verbrauchte Behälter gemäss örtlichen Vorschriften entsorgen.

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

- |                     |   |   |
|---------------------|---|---|
| Abfallschlüssel-Nr. | : | nicht gebrauchtes Produkt<br>16 10 01, wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  |
|                     | : | ungereinigte Verpackung<br>15 01 10, Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind |

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

### 14.3 Transportgefahrenklassen

- |             |   |                                |
|-------------|---|--------------------------------|
| <b>ADR</b>  | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

### 14.4 Verpackungsgruppe

- |                         |   |                                |
|-------------------------|---|--------------------------------|
| <b>ADR</b>              | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b>             | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA (Fracht)</b>    | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA (Passagier)</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

### 14.5 Umweltgefahren

- |                         |   |                                |
|-------------------------|---|--------------------------------|
| <b>ADR</b>              | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IMDG</b>             | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA (Passagier)</b> | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |
| <b>IATA (Fracht)</b>    | : | Nicht als Gefahrgut eingestuft |

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Nummer in der Liste 3

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : Gesamtstaub:  
Nicht anwendbar  
Staubförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe:  
Nicht anwendbar  
Organische Stoffe:  
Anteil Klasse 1: 1,94 %  
Sonstige: 13,83 %

Krebserzeugende Stoffe:

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

Nicht anwendbar  
Erbgutverändernd:  
Nicht anwendbar  
Reproduktionstoxisch:  
Nicht anwendbar

Flüchtige organische Verbindungen : Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)  
Nicht anwendbar

### **Sonstige Vorschriften:**

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Informationen verfügbar.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Volltext der H-Sätze**

- |      |  |
|------|--|
| H301 | : Giffig bei Verschlucken.   |
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H311 | : Giffig bei Hautkontakt.  |
| H314 | : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.  |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                         |
| H318 | : Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H330 | : Lebensgefahr bei Einatmen.   |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.  |
| H373 | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | : Sehr giffig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | : Sehr giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

### **Volltext anderer Abkürzungen**

- |                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| DE TRGS 900       | : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte |
| DE TRGS 900 / AGW | : Arbeitsplatzgrenzwert             |

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substan-

## OKS 2200

Version      Überarbeitet am:      Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018      Druckdatum:  
2.1            07.05.2020            Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013      11.09.2020

zen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECL - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienengang; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

#### Einstufung des Gemisches:

Skin Sens. 1

H317

#### Einstufungsverfahren:

Rechenmethode

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt nur für original verpackte und bezeichnete Ware. Die enthaltenen Informationen dürfen ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder verändert werden. Jegliche Weiterleitung dieses Dokuments ist nur in dem gesetzlich geforderten Ausmaß gestattet. Eine darüberhinausgehende, insbesondere öffentliche, Verbreitung unserer Sicherheitsdatenblätter (z.B. als Download im Internet) ist ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht gestattet. Wir stellen unseren Kunden entsprechend den gesetzlichen Regelungen geänderte Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, Sicherheitsdatenblätter und eventuelle Änderungen daran gemäß den gesetzlichen Vorgaben an seine eigenen Kunden, Mitarbeiter und sonstige Verwender des Produktes weiterzugeben. Für die Aktualität der Sicherheitsdatenblätter, die Verwender von Dritten erhalten, übernehmen wir keine Gewähr. Alle Informationen und Anweisungen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden nach bestem Wissen erstellt und basieren auf dem Stand der Technik am Tage der Herausgabe. Die gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen

## **OKS 2200**

|                |                                |   |                           |
|----------------|--------------------------------|---|---------------------------|
| Version<br>2.1 | Überarbeitet am:<br>07.05.2020 | Datum der letzten Ausgabe: 26.01.2018<br>Datum der ersten Ausgabe: 11.09.2013 | Druckdatum:<br>11.09.2020 |
|----------------|--------------------------------|---|---------------------------|

Sicherheitsmaßnahmen beschreiben; sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produktes für den Einzelfall dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Vorhandensein eines Sicherheitsdatenblatts für einen bestimmten Rechtsraum bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Einfuhr oder die Verwendung innerhalb dieses Rechtsraumes gesetzlich zulässig ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebskontakt oder den autorisierten Handelspartner.